

Protokolleintrag vom 01.04.2009

2009/119

Postulat von Jacqueline Badran (SP) vom 1.4.2009:

Liegenschaften der Kantonalen Liegenschaften AG, Vorkaufsrecht der Stadt Zürich

Von Jacqueline Badran (SP) ist am 1.4.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Stadt Zürich das Vorkaufsrecht an den Liegenschaften der kantonalen Liegenschaften AG (Kantag) auf dem Gebiet der Stadt Zürich sichern kann.

Begründung:

Die kantonale Liegenschaften AG (Kantag) verkauft auf dem Gebiet der Stadt Zürich immer wieder Liegenschaften an dem Meistbietenden. Darunter befinden sich viele Gebäude in besonders belasteten Gebieten der Stadt Zürich - wie beispielsweise im Hochschulquartier (z.B. Moussonstrasse - ehemaliges Institut für Biomedizinische Technik, Bolleystrasse, ehemalige Wohnhäuser).

Ein Vorkaufsrecht an diesen Immobilien kann die langjährige von Gemeinde- und Stadtrat getragene Wohnbaupolitik - mit dem Ziel einer guten Durchmischung sowie mietpreissenkender Wirkung - unterstützen und insbesondere den besorgniserregenden Miet- und Kaufpreissteigerungen in den innenstädtischen Quartieren entgegenwirken.

Ebenso kann ein Vorkaufsrecht die Erfüllung der überwiesenen Motion «Wohnraum für mindestens 1000 studierende, Bereitstellung» (2008/16 von Rebekka Wyler und Pierino Cerliani) und des Postulats «Strategien Zürich 2025, Nutzungsänderungen von Wohnraum im Hochschulgebiet» (2007/121 von Marlene Butz und Corine Mauch), sowie der Motion «Wohnungsförderung in den Quartieren Seefeld und Riesbach, Kreditvorlage» (2008/576 von Urs Rechsteiner und Martin Mächler) erleichtern.

Mitteilung an den Stadtrat